

Samstag, 7. Mai 2005

Do I blog for Human Rights?

Vermessene Frage? Antwort: Vielleicht. Vermutlich nicht genug.

Sicherlich, ich blogge nicht Ã¼ber die ZustÃ¤nde im Irak, Iran, Tschetschenien, Afghanistan, USA oder nicht einmal Ã¼ber LaternenpfÃ¤hle die uns besseres Benehmen beibringen sollen.

Aber doch Ã¼ber die ganz kleinen Verletzungen des Menschenrechts im Alltags.

Sei es das es nicht vorgesehen war Behinderte ins Antidiskriminierungsgesetz aufzunehmen, obwohl es, wie man es in Asperger- oder ADS-Foren und Mailinglisten immer wieder sieht, andauernd zu Diskriminierungen durch Schulen oder BehÃ¶rden kommt.

Sei es, das zum Beispiel immer noch versucht wird GehÃ¶rlose auf links zu drehen, aus ihnen quasi unauffÃ¤llige GehÃ¶rlose zu machen in dem man ihnen Cochleaimplantate aufnÃ¶tigt oder bis in die 90er Jahre hinein versuchte ihre eigene Sprache DGS zu torpedieren - in dem man zum Beispiel DGS an GehÃ¶rlosenschulen verbat und rein lautsprachlich unterrichtete.

Oder sei es das Behinderte egal welcher Behinderungsart gezwungen werden den Ã¶ffentlichen Schulen fernzubleiben und eine qualitativ minderwertige Ausbildung auf einer Behindertenschule in Kauf zu nehmen.

Unser Land hat noch viel zu lernen, was die Umsetzung von Artikel 3 des Grundgesetzes angeht. Bloggen wir drÃ¼ber.

via Netzpolitik

Geschrieben von Mela in Gesellschaft um 19:30